



Sport- und Fitnessstraining (IST)



Um die Lesbarkeit des Textes zu erhalten, wurde auf das Nebeneinander weiblicher und männlicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet.

Dafür bitten wir alle Leserinnen um Verständnis.

Der Markt

Ein Bewusstseins- und Wertewandel in unserer Gesellschaft hat im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte dazu geführt, dass die Vorteile von regelmäßigem sportlichen und fitnessorientierten Training heute allgemein bekannt und für große Teile der Bevölkerung enorm wichtig geworden sind. Sport zu treiben wird mittlerweile eng in Verbindung gebracht mit einer gesundheitsbewussten, dynamischen und ausgewogenen Lebensweise.

Entsprechend den Bevölkerungsbedürfnissen und den neuen sportwissenschaftlichen Erkenntnissen hat sich der Sport- und Fitnessmarkt erweitert sowie ausdifferenziert und im Zuge dessen sowohl einen starken gesellschaftlichen Bedeutungszuwachs erfahren als auch eine relevante wirtschaftliche Größe entwickelt.

So kann beispielsweise die deutsche Fitnessbranche durch ihre zunehmende Professionalisierung einen Gesamtumsatz in 2010 auf 3,93 Milliarden Euro verzeichnen (Deloitte 2011).

Nicht zuletzt durch die Veränderungen im Gesundheitswesen hat sich ein Trend zu mehr eigenverantwortlichem Gesundheitsverhalten entwickelt: Dies zeigt sich dadurch, dass 8,6 % der Gesamtbevölkerung in Fitnessanlagen trainieren. Betrachtet man nur die Zielgruppe der 18- bis 65-Jährigen, so macht diese jetzt schon 14 % aus. Auch hat sich die Gesamtzahl der Fitnessanlagen in Deutschland erhöht. Insbesondere die Discounter, Ketten- und Franchise-Anlagen konnten 2010 einen starken Zuwachs der Anlagenanzahl vorweisen (DSSV-Eckdaten 2010).

Die vorausgesagte Wirtschaftskrise ist glücklicherweise nicht in der Fitnessbranche angekommen. Das Gegenteil ist der Fall: Hochgerechnet auf die inhabergeführten deutschen Fitnessclubs ergibt sich eine Gesamtmitgliederzahl von etwas über 7,3 Mio. Mitglieder. Eine Vergleichsuntersuchung der mitgliederstärksten Vereine ergibt, dass die Mitglieder, die in Fitnessanlagen Sport treiben, mit über 500 000 Mitgliedern stärker auf dem Fitnessmarkt vertreten sind als die Mitglieder in Fußballvereinen. Damit hat die Fitnessbranche die mitgliederstärkste Position eingenommen (Deloitte 2010).

Um dieses Kundenpotenzial zu gewinnen und bestehende Mitgliederstämme zu erhalten, legen Fitnessclubbetreiber und -besitzer laut neuesten Studien verstärkt Wert auf gesundheitsorientierte Fitnessangebote und gut ausgebildetes Personal (Deloitte 2011).

Sie begegnen den steigenden Ansprüchen an Trainingsbetreuung, Angebotsstruktur und Kundenservice mit dem Einsatz von Angestellten, die vielseitig ausgebildet und somit in verschiedenen Bereichen des Unternehmens flexibel einsetzbar sind. Diese Professionalisierung des Studiopersonals wird deutlich an den vom Forschungs-Institut Würtenberger ermittelten Zahlen: 2010 legten fast 45 % der Unternehmen ihr Augenmerk auf die Professionalisierung des Personals im Bereich Medical Fitness. Auch andere Teilbereiche wie zum Beispiel medizinische Rückenkonzepte, Gesundheitscoaching, gesundheitsorientiertes Fitnesstraining etc. rückten immer mehr in den Fokus der Fitness -und Gesundheitsunternehmen (Forschungs-Institut Würtenberger 2011).

Die Vereine haben sich ebenso den Trends angepasst und zunehmend Gesundheits- und Präventionskonzepte entwickelt sowie Fitnessangebote in ihre Programme aufgenommen. Für deren Umsetzung benötigen sie qualifizierte Sport- und Fitnesstrainer, um gegenüber den Fitnessanlagen konkurrenzfähig zu bleiben.

Auch die Tourismusbranche hat im Rahmen der Fitness- und Gesundheitswelle Angebote geschaffen: Immer mehr Reiseveranstalter, Hotelanlagen, Ferienclubs etc. werben mit Sport- und Fitnessangeboten, für deren Organisation und Durchführung ausgebildete Kräfte gebraucht werden.

Der Sport- und Fitnessmarkt ist nicht nur quantitativ gewachsen, sondern hat auch qualitativ große Fortschritte gemacht; dadurch sind die Ansprüche an Übungsleiter und Trainer enorm gewachsen. Sport- und Fitnesstrainer der Zukunft müssen diesen Qualifikationsanforderungen des Marktes entsprechen können, damit sich ihnen die vielseitigen und zukunftssträchtigen Beschäftigungsfelder eröffnen.

Aufgaben und Tätigkeitsfelder

Das Tätigkeits- und Einsatzfeld für ausgebildete Sport- und Fitnesstrainer (IST) ist vielfältig. Sie können – je nach Interessenslage – in verschiedenen Bereichen arbeiten:

- ▶ Fitnessanlage/Fitnessstudio, Gesundheitsstudio, Wellnesscenter, Trainingsinstitut, Sportverein, Betriebssportabteilung
- ▶ Hotelanlage/Ferienclub/Kreuzfahrtschiff mit Sportabteilung, Sportreiseveranstalter
- ▶ Personal Training, d. h. selbstständige Sport- und Fitnesstrainer mit eigenem Kundenstamm

Die Hauptaufgabe der Sport- und Fitnesstrainer liegt in der Vorbereitung, Planung und Durchführung präventiver Sportangebote, die gleichzeitig Spaß machen und den Kunden ein positives Selbstgefühl vermitteln. Außerdem führen sie Ernährungsberatungen durch und sind insgesamt mitverantwortlich für einen kundenorientierten Service. Im Arbeitsalltag kommen auf Sport- und Fitnesstrainer folgende Tätigkeiten zu:

Test und Diagnostik

Vor Beginn eines Sportprogramms müssen grundsätzlich mögliche Risikofaktoren ausgeschlossen werden. Der Sportbeginner lässt sich zunächst eine allgemeine Sportfähigkeitsbescheinigung vom Arzt ausstellen, dann beginnt die Arbeit der Sport- und Fitnesstrainer: Sie führen einen Gesundheitstest durch und ermitteln außerdem körperliche Stärken und Schwächen. Anhand der Ergebnisse der Tests und Diagnostikverfahren entwickeln die Sport- und Fitnesstrainer ein Sport- und Bewegungsprogramm, welches individuell auf die Voraussetzungen und Bedürfnisse des Kunden zugeschnitten ist.

Trainingsplanung

Nach der Vorbereitungsphase beginnt die Planung des Trainings: Der Sport- und Fitnesstrainer erstellt einen individuellen Trainingsplan, bespricht diesen mit dem Kunden und weist ihn in die richtige Handhabung der Geräte sowie in die richtige Ausführung von Übungen ein. Für Sportbeginner ebenso wie für Lebenszeitsportler ist der Sport- und Fitnesstrainer stets Ansprechpartner für trainingspezifische Fragen: Er berät die Kunden bezüglich Ausdauer-, Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining, außerdem ist er Spezialist für Training bei speziellen Krankheitsbildern.

Medizinisches Fitnesstraining

Bei Ihrer täglichen Arbeit als Fitnesstrainer werden Sie verstärkt nicht nur mit Fragen zu Muskelaufbau oder Gewichtsabnahme konfrontiert, sondern häufig geht es Ihren Kunden um die Vorbeugung gesundheitlicher Probleme oder die Behebung körperlicher Funktionsstörungen. Gerade hier ist es besonders wichtig, kompetente und sichere Antworten geben zu können. In welcher Woche nach einer Verletzung trainiert man wie intensiv? Welche Geräte dürfen benutzt werden? Welche Muskelgruppen darf man wie stark beanspruchen? In welcher Form können Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining in den Trainingsplan eingebunden werden? Über solche Fragestellungen wissen Sport- und Fitnesstrainer Bescheid und sind in der Lage, ihre Kunden kompetent zu betreuen. Sie kennen ausgewählte Krankheitsbilder und deren Besonderheiten im Fitnesstraining und können präventive und rehabilitative Trainingskonzepte entwickeln.

Sporternährung

Nur ein gezieltes Training in Kombination mit der richtigen Ernährung bringt den optimalen Erfolg. Sport- und Fitnesstrainer verfügen über ein umfangreiches Fachwissen zum Thema Nährstoffe und ihre Aufgaben sowie über die Besonderheiten des Energiestoffwechsels bei Kraft- und Ausdauerbelastung. Sie wissen, wie Ernährung unterschiedliche Trainingsmethoden unterstützt und erhalten Hintergrundwissen zur Ernährung bei bestimmten Krankheitsbildern und über die Wirkungsweise von sportartspezifischer Nahrungsergänzung. So sind Sie kompetenter Ansprechpartner sowohl für Leistungs- als auch Freizeitsportler und geben konkrete Hilfestellungen bei der Sporternährung – ob beim Muskelaufbau oder beim Ausdauersport.

Personal Training

Viele Fitnessstudios bieten eine individuelle Trainingsbetreuung über ein Personal Training an. Dieses spezielle 1-zu-1-Training erhöht die Trainingseffektivität und damit auch die Kundenbindung. Auch außerhalb von Fitnessstudios können Sport- und Fitnesstrainer durch die Qualifikation zum Personal Trainer ihre Dienste auf selbstständiger Basis anbieten und sich einen eigenen Kundenstamm aufbauen.

Der Trend der Professionalisierung des Studiopersonals führt dazu, dass in Fitnessanlagen vermehrt Festangestellte arbeiten. Festangestelltes Personal muss nicht nur umfassend ausgebildet, sondern auch vielseitig und flexibel im Unternehmen einsetzbar sein. Mit dem IST-Diplom „Sport- und Fitnesstraining“ erhalten die Absolventen mehrere Ausbildungen in einer und sind damit in der Lage, gesundheits- und fitnessorientiertes Geräte- und Kurstraining ebenso wie Ernährungsberatung bzw. Personal Training durchzuführen.

Studienübersicht

Das IST-Studieninstitut bietet die 13-monatige Weiterbildung „Sport- und Fitnessstraining (IST)“ in Form eines staatlich zugelassenen Fernstudiums mit zehn Studienheften und sieben Präsenzphasen an. Diese Unterrichtsform bringt Ihnen viele Vorteile:



Das Studienmaterial und die Konzeption dieser Weiterbildung wurden von der zuständigen staatlichen Stelle (Zentralstelle für Fernunterricht in Köln, www.zfu.de) überprüft und zugelassen. Das Fernstudium bietet Ihnen die Möglichkeit, die Weiterbildung problemlos berufsbegleitend durchzuführen und die meiste Zeit orts- und zeitunabhängig zu lernen.

Wir stellen Ihnen die Studienmaterialien zusätzlich im Internet als pdf-Dokumente zur Verfügung, sodass Sie sich diese auf Wunsch herunterladen und dann jederzeit an Ihrem Computer ansehen bzw. ausdrucken können. Die Teilnehmer, die das gesamte Studium online-gestützt durchführen möchten, d. h. auf gedruckte Studienhefte verzichten, erhalten eine Ermäßigung von fünf Prozent auf die Studiengebühren.

Im Folgenden sehen Sie eine Aufstellung der verschiedenen Studieninhalte:

Monat	Vermittlungsform	Titel
1. Monat	Studienheft 1	Anatomie
2. Monat	Studienheft 2	Physiologie
3. Monat	Studienheft 3	Trainings- und Bewegungslehre (EA*)
4. Monat	Studienheft 4	Diagnostik und Testmethoden
	Präsenzphase 1	Diagnostik und Fitnesstraining
5. Monat	Studienheft 5	Fitnesstraining in der Praxis (EA*)
	Präsenzphase 2	Gerätetraining
6. Monat	Präsenzphase 3	Trainingsplanerstellung + Lizenzprüfung
7. Monat	Studienheft 6	Orthopädische und traumatologische Krankheitsbilder
8. Monat	Präsenzphase 4	Medizinisches Fitnesstraining bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern
9. Monat	Studienheft 7	Internistische und neurologische Krankheitsbilder
10. Monat	Studienheft 8	Grundlagen der Ernährung (EA*)
	Präsenzphase 5	Medizinisches Fitnesstraining bei internistischen und neurologischen Krankheitsbildern + Lizenzprüfung
11. Monat	Studienheft 9	Zielgruppenspezifische Ernährung
12. Monat	Studienheft 10	Personal Training Grundlagen
	Präsenzphase 6	Ernährung im Leistungs- und Gesundheitssport + Lizenzprüfung
13. Monat	Präsenzphase 7	Personal Training + Lizenzprüfung

(* EA = Einsendearbeit)



Nachfolgend möchten wir Ihnen die Inhalte der einzelnen Studieneinheiten vorstellen:

Studienhefte

Studienheft 1:

Anatomie

- Allgemeine Anatomie: Knochen- und Gelenklehre, Muskelkunde
- Spezielle Anatomie des Rumpfes: Wirbelsäule, Rücken- und Bauchmuskulatur
- Spezielle Anatomie der oberen Extremitäten: Schulter, Oberarm, Unterarm und Hand
- Spezielle Anatomie der unteren Extremitäten: Beckengürtel, Oberschenkel, Kniegelenk, Fuß

Studienheft 2:

Physiologie

- Energiestoffwechsel: Ernährung, Energiegewinnung
- Atmung: Luftwege, Gasaustausch
- Blut: Aufgaben, Menge, Blutgruppen
- Herz-Kreislauf-System: Herz, Aufbau der Blutgefäße
- Immunsystem: Abwehrreaktionen, Lymphsystem
- Nervensystem: Nervenzelle, Zentrales Nervensystem
- Endokrinsystem: Hormone, Wirkungsmechanismen

Studienheft 3:

Trainings- und Bewegungslehre + EA 1

- Grundlagen der Bewegungslehre: Bewegungsanalysen, Bewegungssteuerung, Biomechanik
- Biologische Vorgänge beim sportlichen Training: Belastung und Energiegewinnung, Anpassung, Erholung, Alter
- Grundlagen der Trainingslehre: Trainingssteuerung, Trainingsprinzipien
- Sportmotorische Fähigkeiten: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Koordination

Studienheft 4:**Diagnostik und Testmethoden**

- Testtheoretische Grundlagen: Haupt- und Nebengütekriterien
- Anamnese und Trainingsziele
- Körperanalyse und physiologische Tests: Anthropometrie, Herzfrequenz, Blutdruck
- Belastungsuntersuchungen: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit
- Medizinische Diagnostik: EKG, Blutwerte, Lungenfunktionsprüfung, Spiroergometrie, Laktatmessung

Studienheft 5:**Fitnesstraining in der Praxis + EA 2**

- Zielgruppen im Kontext verschiedener Entwicklungsstufen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren
- Gesundheitsorientierte Bewegungsprogramme: Thera-Band, Rückenschule, Nordic Walking, Training mit Schwangeren
- Komponenten des Gesundheitstrainings: Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Schnelligkeit

Studienheft 6:**Orthopädische und traumatologische Krankheitsbilder**

- Arthrose, Bandscheibenvorfall, Kreuzbandriss, Osteoporose, Impingement-Syndrom, Supinationstrauma
- künstlicher Gelenkersatz
- Therapiemaßnahmen
- Sporttherapie und medizinische Trainingstherapie
- Präventionstraining zur Vorbeugung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Studienheft 7:**Internistische und neurologische Krankheitsbilder**

- Diabetes Mellitus (Typ II), Bluthochdruck, Herzinfarkt, Adipositas, Asthma bronchiale, Schlaganfall, Morbus Parkinson
- Wirkungen des Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstrainings
- Folgen von Medikation für das Fitnesstraining
- medizinische Diagnostik
- trainingsergänzende Maßnahmen
- Präventionstraining zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems

Studienheft 8:**Grundlagen der Ernährung + EA 3**

- Ernährungskunde und -beratung
- Nährstoffe und ihre Aufgaben
- Ernährungsregeln
- Sonderformen der Ernährung
- Körpergewicht und Körperfett
- Ideal- und Untergewicht
- Anamnese und Analyse
- Ernährungscontrolling
- Ernährung und Sport

Studienheft 9:**Zielgruppenspezifische Ernährung**

- Basisernährung
- Besonderheiten des Energiestoffwechsels bei Kraft- und Ausdauerbelastung
- Ernährung bei Risikofaktoren

Studienheft 10:**Personal Training Grundlagen**

- Besonderheiten des 1:1-Trainings
- Umgang mit Krankheitsbildern im Personal Training
- Trainingsgestaltung speziell im Personal Training
- Marketing
- Kostenrechnung
- Vermarktung und Selbstständigkeit
- Financial Planning
- Persönlichkeitsentwicklung
- Time Management
- Versicherungen

Präsenzphasen

Der begleitende Unterricht besteht aus sieben Präsenzphasen. Die Präsenzphasen geben den Teilnehmern die Möglichkeit, den Inhalt der Studienhefte zu vertiefen und in die Praxis zu transferieren.

Es ist für uns selbstverständlich, dass die Präsenzphasen von praxiserfahrenen Dozenten durchgeführt werden, die über ein fundiertes Wissen in den verschiedenen Themenbereichen sowie langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung verfügen.

Präsenzphase 1:

Diagnostik und Fitnesstraining

- Gesundheits-Check und Anamnese
- Anthropometrische Untersuchungen und sportmotorische Tests
- Trainingswissenschaftliche Grundlagen
- Ausdauer-, Kraft-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining

Präsenzphase 2:

Gerätetraining

- Training der motorischen Fähigkeiten an Fitnessgeräten
- Besonderheiten des Hanteltrainings
- Training am Kabelzug
- Variationen und Besonderheiten
- Muskelkunde

Präsenzphase 3:

Trainingsplanerstellung + Lizenzprüfung

- Grundlagen der Trainingsplanerstellung
- Besonderheiten bei verschiedenen Trainingszielen
- Trainingspläne für verschiedene Zielgruppen

Präsenzphase 4:

Medizinisches Fitnesstraining bei orthopädischen und traumatologischen Krankheitsbildern

- Auswahl geeigneter Übungen
- krankheitsspezifische Trainingsplanung (Orthopädie/Traumatologie)
- Besonderheiten bei der Geräteeinstellung
- Fitnesstraining als Rehasport
- Dosierung des Krafttrainings
- Einsatz propriozeptiver Übungen

Präsenzphase 5:**Medizinisches Fitnesstraining bei internistischen und neurologischen Krankheitsbildern + Lizenzprüfung**

- Einsatz von Kraft-, Ausdauer- und Koordinationstraining
- krankheitsspezifische Trainingsplanerstellung (internistische und neurologische Krankheitsbilder)
- Besonderheiten und Kontraindikationen
- Laktatdiagnostik
- Medikation und die Bedeutung für das Fitnesstraining

Präsenzphase 6:**Ernährung im Leistungs- und Gesundheitssport + Lizenzprüfung**

- Zwischenwirkung der verschiedenen Nährstoffe
- sportartspezifische Nahrungsergänzung (Freizeitsportler, Muskelaufbau, Ausdauersport)
- Do´s und Dont´s der Ernährung bei ausgewählten Krankheitsbildern
- Trinkversorgung
- Ernährungsplanung

Präsenzphase 7:**Personal Training + Lizenzprüfung**

- Anamnese und Gesundheits-Check im Personal Training
- Übungen mit freien Gewichten und Zusatzmaterialien
- Personal Training im Fitnessstudio
- Fallbeispiele ausgewählter Personal-Training-Stunden

Prüfungen**Lernerfolgskontrolle**

Grundsätzlich werden in jedem Studienheft am Ende eines jeden Kapitels Lernkontrollfragen gestellt, die sich auf den vorangegangenen Text beziehen. Die Antworten zu diesen Fragen finden Sie immer am Ende des Heftes. Somit haben Sie die Möglichkeit, Ihren Lernerfolg selbst zu überprüfen.

Einsendearbeiten

In regelmäßigen Abständen sind Einsendearbeiten zu bearbeiten, die vom Fachbetreuer oder Fachautor korrigiert und an Sie zurückgeschickt werden. Jede Einsendearbeit besteht aus Aufgaben, die sich auf die vorangegangenen Studienhefte beziehen. Sie verteilen sich wie folgt:

<p>Monat 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anatomie • Physiologie • Trainings- und Bewegungslehre 	<p>Monat 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik und Testmethoden • Fitnesstraining in der Praxis
<p>Monat 10:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Ernährung 	

Lizenzen und Zertifikate

Folgende Lizenzen sind Bestandteil der Weiterbildung und müssen in separaten Prüfungen bestanden werden:

- ▶ B-Lizenz „Fitnesstraining“
- ▶ B-Lizenz „Sporternährung (IST)“
- ▶ A-Lizenz „Medizinisches Fitnesstraining (IST)“
- ▶ A-Lizenz „PersonalTraining (IST)“

Abschlussprüfung

Am Ende Ihres Studiums müssen Sie zwei Klausuren schreiben, die die einzelnen Themenbereiche abprüfen. Die Abschlussklausuren können an den verschiedenen IST-Prüfungsstandorten (Berlin, Hamburg, München und Düsseldorf) abgelegt werden.

Studienabschluss

Nach erfolgreichem Abschluss des Fernstudiums erhalten Sie das IST-Diplom:

Sport- und Fitnesstrainerin (IST)
oder
Sport- und Fitnesstrainer (IST)

Wir sind für Sie da!

Während der gesamten Dauer Ihres Fernstudiums steht Ihnen das Team der IST-Studienberatung für Fragen zum Aufbau, zum Ablauf und zur Organisation Ihrer Weiterbildung zur Verfügung.

Wir informieren Sie frühzeitig über die Termine Ihrer Präsenzphasen und laden Sie zu jeder Präsenzphase mit einem persönlichen Schreiben unter Angabe der genauen Zeiten sowie der Anreise- und Übernachtungsmöglichkeiten ein. Bei den Präsenzphasen stehen Ihnen immer persönliche Ansprechpartner des IST zur Verfügung, die Ihnen alle Fragen rund um Ihr Fernstudium beantworten und Ihnen zusätzliche Informationen geben.

Für alle fachlichen Fragen zu Ihren Studienmaterialien oder Präsenzphasethemen steht Ihnen unser Beratungsteam für den Fachbereich Fitness zur Verfügung. Unser Beratungsteam besteht aus Sportwissenschaftlern, lizenzierten Fitness- und Group-Fitnesstrainern. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie. Sie erreichen uns deutschlandweit kostenlos unter 0800/ 478 08 00 oder per Mail Fitness@ist.de.

Auch im Anschluss an Ihr Fernstudium kümmern wir uns weiter um Sie:

Mithilfe der IST-Jobbörse www.joborama.de können Sie sich kostenfrei über offene Stellen in den Branchen Fitness, Wellness, Sport und Tourismus informieren oder gezielt nach einer Stelle suchen, indem Sie Ihr individuelles Qualifikationsprofil kostenlos einstellen und so interessierten Arbeitgebern zugänglich machen.

Unser monatlicher **Online-Newsletter**, der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird, enthält aktuelle Informationen zu Entwicklungen der Branche, zu Messen und Ausstellungen sowie zu neuen IST-Angeboten.

Für alle, die bereits eine Weiterbildung beim IST-Studieninstitut belegt haben und sich für ein weiteres IST-Angebot entscheiden, gewähren wir attraktive **Treue-Rabatte**.

Über den Besuch der **IST-Advanced-Lizenzen** haben Absolventen die Möglichkeit, Zusatzqualifikationen zu attraktiven Sonderkonditionen (ermäßigte Preise) zu erwerben, um sich so in ihrem jeweiligen Fachbereich weiterzubilden und den Bedürfnissen des Marktes gerecht zu werden.